

Pressemitteilung 09 | Internationales Donaufest Ulm/Neu-Ulm | 1.-10. Juli 2022

12. Internationales Donaufest – tragischer Unfall am Donauufer In der Nacht von Samstag auf Sonntag kam es zu einem Unfall mit Todesfolge am Ufer der Donau

Ulm, 3. Juli 2022 – Nach derzeitigem Kenntnisstand hat ein Mann am Samstagabend gegen 23.30 Uhr versucht die Donau schwimmend zu durchqueren. Zuvor, am Ufer auf Höhe der Ulmer Spatz-Anlegestelle, wurde durch Mitarbeitende des Sanitätsdienstes versucht, den Mann, der scheinbar stark alkoholisiert war, davon abzuhalten in die Donau zu springen. Aufgrund aggressiven Verhaltens wurde der Sicherheitsdienst gerufen. Bevor dessen Eintreffen, sprang der Mann in die Donau. Dort verließen den Mann scheinbar zügig die Kräfte, er trieb ab, und ging auf Höhe der Herdbrücke unter. Dank des beherzten Eingreifens eines Passanten, der ins Wasser sprang, wurde der Mann aus dem Wasser gezogen. Dank Sanitäter und Sicherheitsdienst war die Meldungskette extrem kurz und effektiv. Binnen Minuten waren DLRG, Rettungswagen und Notarzt, somit in kürzester Zeit vor Ort. Eine Reanimation wurde eingeleitet und der Mann ins Krankenhaus verbracht. Dort ist der Mann am Sonntagvormittag verstorben. Nach aktuellem Ermittlungsstand der Polizei war der Mann auf dem Rückweg einer Grillparty und kein Teilnehmer des Donaufests.

Das gesamte Team des Internationalen Donaufests ist tief erschüttert und die Gedanken des Teams sind bei den Angehörigen des Verstorbenen.

Nach aktuellen Erkenntnissen haben das Sicherheitskonzept und die Meldekettensysteme ordnungsgemäß und perfekt funktioniert. Alle Rettungs- und Sicherheitskräfte waren in wenigen Minuten vor Ort und haben ihr Möglichstes getan.

Wir bitten alle Besucher*innen vom Baden in der Donau abzusehen. Ein fließendes Gewässer hat gefährliche Strömungen und das Wasser ist sehr kalt. Kraft und Kreislauf können, vor allem bei Konsum von Alkohol, schnell überschätzt werden. Wir bitten alle Besucher*innen auch auf andere zu achten und ggf. andere – ohne sich selbst zu gefährden – vom Bad in der Donau anzuhalten bzw. den Sicherheitsdienst zu informieren.

Daniel M. Grafberger

Pressearbeit Internationales Donaufest, presse@donaufest.de, Tel. 0171 - 6053211